

»Die Alleinstellung in den Fokus rücken«

Die Interessengemeinschaft HafenCity, die IGH, hat sich im Nachbarschaftsverein Netzwerk HafenCity personell und inhaltlich neu aufgestellt

Alles neu macht das Jahr 2022. Auch im Nachbarschafts- und Bürgerverein Netzwerk HafenCity e. V. (NHC) tut sich wieder einiges. Nachdem der im August 2020 neu gewählte Vorstand bis auf den bewährten Netzwerk-Fahrensmann Wolfgang Weisbrod-Weber komplett neu gewählt wurde, hat sich das Vorstandsteam um den Netzwerk-Vorsitzenden Sebastian Baller nachhaltiger und kommunikativer aufgestellt, um die Interessen der Anwohner:innen wie auch der Gewerbetreibenden in der HafenCity zu stärken und noch enger zu vernetzen.

Die Website des Netzwerks wurde vom Start weg vollkommen neu aufgesetzt und bietet seit nun schon anderthalb Jahren eine zeitgemäße digitale Information. Die Arbeitsgruppen Festivitäten, Grün, Kultur, Soziales und Verkehr wurden entweder neu gegründet oder feinjustiert – und neue Mitglieder (gerne noch viel mehr!) sorgen für stärkere und weiblichere Vielfalt und Kompetenz im ehrenamtlichen Netzwerk-Team wie auch bei den Mitgliedern. Ferner hat das Netzwerk im August 2021 ein gelungenes Bürger-Nachbarschaftsfest mit Livemusik im Lohsepark auf die Beine gestellt, das trotz Hamburger Schietwedda mit über 600 Gästen bestens besucht war.

Jüngste Kommunikations- und Vernetzungsoffensive ist seit Kurzem eine netzwerk-eigene digitale Kommuni-

kationsplattform, in der sich Mitglieder, Anwohner:innen, Gewerbetreibende und Selbstständige unkompliziert und effizient kennenlernen und austauschen können. Dazu informiert ausführlich auch der monatlich erscheinende Netzwerk-HafenCity-Newsletter (seit einem Jahr neu), der neben den Stadtteilnews und den Netzwerk-Aktivitäten auch über die Interessengemeinschaft HafenCity (IGH) der Gewerbetreibenden im Netzwerk HafenCity regelmäßig informiert.



Info

Wie werde ich Mitglied in der **Interessengemeinschaft HafenCity (IGH)**? Infos unter <https://netzwerk-hafencity.de/interessengemeinschaft-hafencity> – Aufnahme per Mail an: igh@netzwerk-hafencity.de

Jahresbeiträge Firmen:

- ▶ 80,- € Mitgliedsbeitrag für **Netzwerk HafenCity**
- ▶ Individuelle IGH-Beiträge:
 - ab 100,- € für Einzelunternehmer:innen
 - bis 3.000,- € (ab 250 Mitarbeiter:innen), je nach Größe und nach Selbsteinschätzung

Und ganz frisch: Die IGH, die Interessengemeinschaft HafenCity, hat sich personell und inhaltlich komplett neu aufgestellt. Der neue IGH-Sprecher Thomas Lerche: „Wir firmieren ab sofort als IGH, als Interessengemeinschaft HafenCity der hier ansässigen Gewerbetreibenden, weil wir damit erstens unseren Stadtteil HafenCity noch stärker in den Fokus rücken wollen. Zweitens sind wir jetzt als ein Dreier-Koordinations-team personell in der IGH-Führung komplett neu aufgestellt. Wir wollen das Netzwerk HafenCity ganz neu aufbauen, und dabei soll auch unser USP, das Alleinstellungsmerkmal im Namen, dabei helfen, dass wir in der wunderschönen HafenCity arbeiten – und einige von uns auch wohnen.“

Ferner hat sich die IGH, ja, jedem Anfang wohnt ein personeller Zauber inne, in ihrer Führung mit einem Trio neu aufgestellt: Sprecher ist Thomas Lerche (Superstage, Koestraße) und stellvertretende Sprecher:innen sind Karen Mester-Lichtsinn (Unibail-Rodamco-Westfield, Am Sandtorpark) und Johann Zitzelsberger (sys-o-tec Innovation Consulting, Am Grasbrookpark). Die drei wollen mit neuem Schwung die Gewerbetreibenden der HafenCity ins Gespräch bringen. Lesen Sie mal, was der frisch gebackene IGH-Sprecher Thomas Lerche und sein Team für die kommenden Monate so alles vorhaben (siehe Interview rechts). Viel Spaß! *Wolfgang Timpe*



© CATRIN-ANJA EICHINGER



7 FRAGEN AN ...

THOMAS LERCHE

über das neue Business-Netzwerk IGH und bessere Kommunikation von Gewerbetreibenden

1 Was will das neue Trio der IGH, neben Sprecher Thomas Lerche noch die Stellvertreterinnen Karen Mester-Lichtsinn und Dr. Johann Zitzelsberger, im Netzwerk HafenCity besser machen, und was wollen Sie umgehend anpacken?

Wir wollen ein lukratives lokales Netzwerk sein und bringen vor allem frische Ideen für die Vernetzung der Gewerbetreibenden im Stadtteil mit. Die IGH will das beste Netzwerk für Unternehmer, Gewerbetreibende und Freiberufler werden, das es in der HafenCity gibt.

2 Was sind die wichtigsten Neuerungen der IGH? Es wird zum Beispiel regelmäßig Vernetzungstreffen bei jeweiligen Mitgliedern geben, auf denen es jeweils Informationsvorträge über News aus der IGH und dem Stadtteil sowie ein Impulsreferat zu einem spannenden Business-thema gibt – mit anschließendem Get-together und kleinen Snacks und Getränken. Den Anfang machen wir am Donnerstag, 31. März 2022, 18 Uhr, mit unserem ersten IGH-Netzwerk-treffen im Foodlab im Watermark-Tower, Überseeallee 10, unseres Mitglieds und der Foodlab-Gründerin Christin Siegemund. Dazu sind alle Unternehmer:innen und Gewerbetreibenden der IGH wie auch Interessierte schon jetzt herzlich eingeladen.

so vielfältige Unternehmen und Geschäftsmodelle sowie innovative Ideen zusammenkommen wie in keinem anderen Stadtteil in Hamburg. Es ist ein Stadtteil, in dem die meisten Gewerbetreibenden ihre Geschäfte neu gegründet haben, hier im Quartier ist immer noch alles im Fluss. Und dadurch, dass so viele hier gestartet sind, gibt es ein einzigartiges Know-how im Quartier. Sich darüber untereinander auszutauschen und sich auch wertvolle Hinweise geben zu können ist doch spannend. Das ist ein einmaliger Mehrwert. Auch Unibail-Rodamco-Westfield profitieren davon, wenn sie wissen, was um sie herum genau für Geschäftsmodelle existieren und was wiederum die lokalen nachbarschaftlichen Unternehmen für Interessen haben. Und so ist auch für kleine Unternehmen attraktiv, mit den Verantwortlichen von größeren Unternehmen aus der HafenCity an einem Tisch zu sitzen und authentisch mitzubekommen, was die gerade im Stadtteil oder unternehmerisch bewegt. Wir haben gemeinsam das Interesse, dass die HafenCity ein noch attraktiverer Standort mit hoher Lebensqualität und Reputation ist und noch besser werden kann. Wir werden mit einem eigenen Infodienst für unsere IGH-Mitglieder dafür sorgen, dass unsere Unternehmen etwa mit Informationen, die für die HafenCity relevant sind, aus der Handelskammer, dem Citymanagement oder dem Arbeitskreis Innenstadt und Touristik oder der Politik wie Bezirksamt oder Verwaltungen und Behörden versorgt werden. Wir werden filtern und bewerten, damit unsere IGH-Mitglieder nicht 20 Newsletter durchpflügen müssen.

3 Was schafft ein Event, was eine sachliche Information nicht kann? Vor allem der Menschlichkeit Raum zu geben, die uns verbindet. Wir haben tolle Potenziale in der HafenCity, wenn die unterschiedlichsten Unternehmen und Unternehmensgrößen zusammenkommen und sich kennenlernen und austauschen. Es ist doch spannend, was der Konzern von der unglaublichen Vielfalt der Kleinunternehmern hier vor Ort lernen kann und umgekehrt. Das ist doch total inspirierend. Wir wollen eine lokale Community aufbauen, die sich gegenseitig unterstützt und eine lebendige HafenCity für Unternehmer:innen schafft.

Warum engagieren Sie sich im Sprecher-Trio mit Karen Mester-Lichtsinn und Johann Zitzelsberger überhaupt ehrenamtlich? Wir glauben, dass eine Vereinsstruktur und die enge Verbindung zum Netzwerk HafenCity einen außergewöhnlichen Mehrwert bieten, da uns so auch eine Vernetzung mit den Bürgern und Bürgerinnen möglich wird, sodass wir direkter erfahren können, wie sie denken und was sie bewegt.

4 Warum engagieren Sie sich im Sprecher-Trio mit Karen Mester-Lichtsinn und Johann Zitzelsberger überhaupt ehrenamtlich? Wir glauben, dass eine Vereinsstruktur und die enge Verbindung zum Netzwerk HafenCity einen außergewöhnlichen Mehrwert bieten, da uns so auch eine Vernetzung mit den Bürgern und Bürgerinnen möglich wird, sodass wir direkter erfahren können, wie sie denken und was sie bewegt.

Was verbindet denn zum Beispiel ein börsennotiertes Unternehmen wie Unibail-Rodamco-Westfield, das eine Milliarde Euro ins Überseequartier Süd investiert, mit den Themen einer Friseurunternehmerin oder eines Selbstständigen? Gerade mit der HafenCity haben wir einen Standort, an dem

5 Was verbindet denn zum Beispiel ein börsennotiertes Unternehmen wie Unibail-Rodamco-Westfield, das eine Milliarde Euro ins Überseequartier Süd investiert, mit den Themen einer Friseurunternehmerin oder eines Selbstständigen? Gerade mit der HafenCity haben wir einen Standort, an dem

so vielfältige Unternehmen und Geschäftsmodelle sowie innovative Ideen zusammenkommen wie in keinem anderen Stadtteil in Hamburg. Es ist ein Stadtteil, in dem die meisten Gewerbetreibenden ihre Geschäfte neu gegründet haben, hier im Quartier ist immer noch alles im Fluss. Und dadurch, dass so viele hier gestartet sind, gibt es ein einzigartiges Know-how im Quartier. Sich darüber untereinander auszutauschen und sich auch wertvolle Hinweise geben zu können ist doch spannend. Das ist ein einmaliger Mehrwert. Auch Unibail-Rodamco-Westfield profitieren davon, wenn sie wissen, was um sie herum genau für Geschäftsmodelle existieren und was wiederum die lokalen nachbarschaftlichen Unternehmen für Interessen haben. Und so ist auch für kleine Unternehmen attraktiv, mit den Verantwortlichen von größeren Unternehmen aus der HafenCity an einem Tisch zu sitzen und authentisch mitzubekommen, was die gerade im Stadtteil oder unternehmerisch bewegt. Wir haben gemeinsam das Interesse, dass die HafenCity ein noch attraktiverer Standort mit hoher Lebensqualität und Reputation ist und noch besser werden kann. Wir werden mit einem eigenen Infodienst für unsere IGH-Mitglieder dafür sorgen, dass unsere Unternehmen etwa mit Informationen, die für die HafenCity relevant sind, aus der Handelskammer, dem Citymanagement oder dem Arbeitskreis Innenstadt und Touristik oder der Politik wie Bezirksamt oder Verwaltungen und Behörden versorgt werden. Wir werden filtern und bewerten, damit unsere IGH-Mitglieder nicht 20 Newsletter durchpflügen müssen.

so vielfältige Unternehmen und Geschäftsmodelle sowie innovative Ideen zusammenkommen wie in keinem anderen Stadtteil in Hamburg. Es ist ein Stadtteil, in dem die meisten Gewerbetreibenden ihre Geschäfte neu gegründet haben, hier im Quartier ist immer noch alles im Fluss. Und dadurch, dass so viele hier gestartet sind, gibt es ein einzigartiges Know-how im Quartier. Sich darüber untereinander auszutauschen und sich auch wertvolle Hinweise geben zu können ist doch spannend. Das ist ein einmaliger Mehrwert. Auch Unibail-Rodamco-Westfield profitieren davon, wenn sie wissen, was um sie herum genau für Geschäftsmodelle existieren und was wiederum die lokalen nachbarschaftlichen Unternehmen für Interessen haben. Und so ist auch für kleine Unternehmen attraktiv, mit den Verantwortlichen von größeren Unternehmen aus der HafenCity an einem Tisch zu sitzen und authentisch mitzubekommen, was die gerade im Stadtteil oder unternehmerisch bewegt. Wir haben gemeinsam das Interesse, dass die HafenCity ein noch attraktiverer Standort mit hoher Lebensqualität und Reputation ist und noch besser werden kann. Wir werden mit einem eigenen Infodienst für unsere IGH-Mitglieder dafür sorgen, dass unsere Unternehmen etwa mit Informationen, die für die HafenCity relevant sind, aus der Handelskammer, dem Citymanagement oder dem Arbeitskreis Innenstadt und Touristik oder der Politik wie Bezirksamt oder Verwaltungen und Behörden versorgt werden. Wir werden filtern und bewerten, damit unsere IGH-Mitglieder nicht 20 Newsletter durchpflügen müssen.

6 Gibt es noch weitere Neuerungen, die die Mitgliedschaft attraktiv machen? Wir bieten unseren Mitgliedern auch Marketingunterstützung an, wenn das gewünscht ist, und wir präsentieren sie alle auf der Website des Netzwerks HafenCity. Und wir setzen uns politisch als ihre Interessenvertretung ein und werden als IGH in allen relevanten Gremien vertreten sein und versuchen, auf relevante Entscheidungen, die die HafenCity betreffen, Einfluss zu nehmen. Alle sind dazu eingeladen, beim Aufbau dieser lokalen Community mitzuhelfen. Dann haben wir alle und unser Stadtteil etwas davon. Die HafenCity muss innovativ bleiben und noch kommunikativer und lebendiger werden.

Und warum brauchen Sie noch das Netzwerk HafenCity? Wir freuen uns, dass wir Mitglied im Nachbarschafts- und Bürger:innen-Verein Netzwerk HafenCity sind, da auch für uns, bei allem, was wir bewegen wollen, der Mensch im Mittelpunkt steht.

7 Und warum brauchen Sie noch das Netzwerk HafenCity? Wir freuen uns, dass wir Mitglied im Nachbarschafts- und Bürger:innen-Verein Netzwerk HafenCity sind, da auch für uns, bei allem, was wir bewegen wollen, der Mensch im Mittelpunkt steht.

Die Fragen stellte Wolfgang Timpe

Thomas Lerche (32) ist der Inhaber von Superstage Traings-Bühne & Filmstudio und Sprecher der IGH



Das neue Sprecher-Trio der Interessengemeinschaft HafenCity (IGH) im Netzwerk HafenCity: stellv. Sprecherin Prof. Dr.-Ing. Johann Zitzelsberger (50), Inhaber der sys-o-tec innovation consulting, und Karen Mester-Lichtsinn (39), Marketing-Managerin bei Unibail-Rodamco-Westfield, sowie Sprecher Thomas Lerche (32), Inhaber von Superstage Traings-Bühne & Filmstudio (v. l.). © IGH